

1. Rückblick



2. Gewässerreinigung am Badesee

3. Theoretische Prüfung



4. Ankündigungen

5 Interviews



1) Was war in den letzten Wochen?

Trotz weniger Ausbilder fand das Tranig am 10.03.2018 mit 24 Kindern und Jugendlichen, mit den Trainern Uwe und Jann statt. Zudem wurden zwei Verletzte (1x Nasenbluten und 1x Seitenstechen) in der Krankenstation von Bärbel betreut.

Die andern Ausbilder waren auf einem Medizinseminar in Alhorn.

2) Reicht so viel Engagement erneut für den Umweltpreis 2019?

Am 17.03.2018 wurde mit 55 Personen Müll (1/2 Container) gesammelt.

Neben den 26 Belugas war auch 29 BVO ler dabei.

Das schöne war, dass 10 Kinder teilgenommen haben.

Sieben „Verrückte“ haben sich bei 3° C ins Wasser gewagt. Mehr wie 25 Min. war aber nicht drin.

3) Theorie-Prüfung

Am 14. April.2018 war die Theorie-Prüfung für KTSA *** und CMAS*. Puh, das viele Üben hat sich für die Meisten gelohnt.

4) Was steht alles an schönen Events demnächst an?

1. 27. April 2018. Gerätetraining
Endlich starte die Season 2018!

2. Antauchen am 06.05.2018 am Badesee

2)



- | | |
|---|----------------|
| * Zeltlager in Nordhausen (tln) | 15.-17.06.2018 |
| * Kutterfahrt nach Spiekeroog | 28.07.2018 |
| * Zeltlager in Tannhausen
05.08.2018 | 03.- |
| * Exkursion nach Helgoland (tln) | 24.-26.08.2018 |
| * JHV der Jugend
11/2018 | |
| * Weihnachtsfeier | 12/2018 |

*** Ausblick 2018**

1. Interviews

Unser Vorstand stellt sich vor:

Funktion: 1.Vorsitzender

Name: Eckhard Ottersberg

1. Was möchtest du im Verein verändern?

Was der Verein nach den vielen Wechseln braucht, ist wieder Ruhe und Kontinuität. Dafür bin ich gewählt worden.

2. Ändert sich auch was für die Jugend?

In den letzten Jahren wurde die Jugend von Werner und Eva sehr gut geführt, das soll unbedingt beibehalten werden.

Zudem soll es weitere Freizeitangebote geben.

Interessierte Jugendliche sollen schon frühzeitig auf Traineraufgaben vorbereitet und dabei gefördert werden, damit sie später auch als Erwachsene dem Verein als Trainer zur Verfügung stehen. Das kann man durch interne Ausbildungsschulungen und Praxisunterricht sowie durch Medizin- oder Umweltseminare erreichen.

3. Wie und wann bist du zum Tauchen gekommen?

Ich habe schon immer viel geschwommen und geschnorchelt und bin, nachdem das Tauchen in Wiesmoor angeboten wurde, am 01.06.1994 in den TC BELUGA eingetreten.

4. Welches Brevet und wie viele Tauchgänge hast du?

Ich bin ziemlich aktiv gestartet und habe früh mein CMAS *** gemacht. Es gab in diesen Jahren viele Urlaubsangebote vom Verein, die ich für viele schöne Tauchgänge genutzt habe.

Leider bin ich mit jetzt etwas mehr als 200 Tauchgängen eher ein „fauler“ Urlaubstaucher geworden.

5. Wo tauchst du und wie (Trocken / Halbtrocken / Nass)?

Ich tauche halbtrocken und nass.

Am liebsten tauche ich im Urlaub z.B. im Mittelmeer (Menorca, Griechenland, Kroatien, Malta/Gozo) oder in Ägypten.

6. Bitte erzähl mir etwas von dir (Geburtstag, Familienstand, Kinder, Beruf)

Ich werde 56 (1962 geboren).

Seit 19 Jahren bin ich mit Eva zusammen.

Ich habe einen Sohn (Nicklas) und wir wohnen zusammen in Wiesmoor.

Von Beruf bin ich Betriebswirt und arbeite seit dem Studium in Molkereien, zur Zeit in der Nähe von Hamburg.

7. Wie findest du die Flosse?

Ich finde die Idee gut und werde sie bald lesen.

Ich würde es gut finden, wenn noch mehr Jugendliche einsteigen und die Flosse zur Kommunikation nutzen oder um selbst etwas zu gestalten oder einfach um „mitzumachen“.

